



1. Infobrief 2017/2018

2017/2018 — Nr.1

04. Oktober 2017

Willkommen und Vorab

Liebe Schulfamilie, sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die ersten Schulwochen sind vorbei und wir sind ohne allzu große Probleme in das neue Schuljahr gestartet. Sehr erfreut haben wir wieder 65 neue Fünftklässler willkommen geheißen, die natürlich wieder das volle und m.E. sehr strukturierte Begrüßungsprogramm genießen durften. Diese neuen Schülerinnen und Schüler werden als erste in den Genuss des G 9 kommen (mehr dazu auf Seite 2). Es ist uns gelungen, wieder eine Einführungsklasse zu bilden, so dass wir auch diejenigen Schülerinnen und Schüler



willkommen heißen, die schon über einen Mittleren Bildungsabschluss verfügen und nun an das Gymnasium zur Erlangung des gymnasialen

Abiturs wechseln wollen.

Sie erhalten nun den 1. großen Rundbrief des neuen Schuljahres und ich bitte Sie, das Schreiben während des Schuljahres als **Archiv** zu benutzen, wenn Sie grundsätzliche Fragen zum alltäglichen Schulbetrieb haben.

Bitte leiten Sie unbedingt die in der **Papierform** beigeleg-

ten Abschnitte/**Empfangsbestätigungen** an uns zurück. Wir sind verpflichtet (und tun es gerne), Sie zu informieren, bitte gewährleisten Sie uns **zuverlässig** diesen Nachweis der Kenntnisnahme!

Bei der Nutzung von **ESIS** entfällt dies, da wir automatisiert über den Erhalt unterrichtet werden. Auch aus diesem Grund würden wir uns über noch mehr **ESIS-Nutzer** freuen!

Ich persönlich freue mich auf ein gelingendes Schuljahr für alle Mitglieder der Schulfamilie, Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräfte und Verwaltung!

Ihr Wolfgang Wolters

In dieser Ausgabe:

G9 — Das neue Gymnasium	2
Absenzenregelungen	3
Wenn 's mal nicht so klappt	3
Homepage	4
Elternhaus - Schule: Eine Kooperation	4
Kopierkosten	4
Datenschutz	5
Veranstaltungen / Termine	5
Sprechstunden / Kontakt	6
Ferientermine 2017/2018	6
Gebetskreis	6

Wir begrüßen...

Wir begrüßen sehr herzlich alle Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe, unsere 4 Gast Schüler/-innen aus Tschechien sowie eine Gast Schülerin aus den USA!

Auch in diesem Schuljahr wurde uns keine neue Stammlehrkraft zugewiesen.

Herzlich willkommen sind

uns unsere neuen Referendare/-innen Alexander Auer (M/Spo), Lea Kühne (Ku), Simone Maderer (D/G/Soz) sowie Regina Schuhbauer (E/F)! Und ganz besonders freuen wir uns, dass Lin Petra Kraska als Lotsin auch dieses Jahr an unserer Seite arbeiten möchte und auch den Fünftklässlern den Übertritt erleichtern wird.

Neben Frau Kühne als Referendarin im Fach Kunst begrüßen wir Frau Susanna Rosemann, die den Wechsel aus familiären Gründen von OStR Achim Krieg nach Berlin kompensieren. Ihnen allen wünschen wir zahlreiche gute Eindrücke und angenehme Erfahrungen an unserem Max-Reger Gymnasium!

G 9 — Das neue Gymnasium

Nachdem im letzten Jahr um diese Zeit noch viele verschiedene Vorstellungen von der Neugestaltung des bayerischen Gymnasiums kursierten, ist seit April klar: die neunjährige Form wird für alle bayerischen Gymnasien kommen. Die Gesetzesgrundlage wurde in erster Lesung vom Landtag verabschiedet, die Billigung in zweiter Lesung wird noch erfolgen. Offiziell wird das G 9 dann zum 01.08.2018 für die 5. und 6. Jahrgangsstufen aller bayerischen Gymnasien eingeführt, das heißt aber faktisch, dass es für unsere neuen Fünftklässler dieses Schuljahres 2017/18 schon gilt. Inhaltlich soll es so gestaltet werden, dass die 5. Klasse so gut wie unverändert bleibt (da gilt ja ab diesem Schuljahr der neue LehrplanPlus), und auch die Oberstufe nicht allzu stark verändert wird — die wesentlichen Inhalte der jetzigen Jahrgangsstufen 11 und 12 werden nach 12 und 13 verschoben, eine neue 11. Jahrgangsstufe wird eingezogen.

An dem Entwurf der neuen Studententafel waren Philologenverband, Direktorenvereinigung, Landeselternvereinigung und Landesschülerrat gleichermaßen beteiligt — der Gestaltungsprozess ist diesmal so angelegt, dass die Betroffenen wirklich zu Wort kommen und deren Vorschläge auch in die Entwürfe einfließen. Das Ziel der neuen Studententafel ist eine breite, vertiefte Allgemeinbildung. Diese

- sichert und stärkt die Qualität gymnasialer Bildung,
- ermöglicht 19,5 WS zusätzlichen Pflichtunterricht im Vergleich zum G8 zzgl. freiwilliger Intensivierungsstunden (entspricht ca. 1000 zusätzlichen Lehrerstellen allein im staatlichen Bereich)
- greift zentrale bildungspolitische und gesellschaftliche Herausforderungen des 21. Jahrhunderts auf, reduziert den Nachmittagsunterricht deutlich gegenüber dem G8, v. a. in der Unter- und Mittelstufe,
- trägt u. a. den Vorgaben der KMK für den Mittleren Schulabschluss Rechnung und
- vermeidet so weit wie möglich einstündige Fächer.

Schwerpunkte sind die

- Festigung der Kernkompetenzen in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen
- Stärkung der politischen Bildung
- Stärkung der digitalen Bildung/MINT
- Aufwertung des Profilbereichs (in unserem Fall also der musisch-künstlerischen Fächer)
- Stärkung von Werteerziehung, Sport und musisch-ästhetischer Bildung.

In der neuen 11. Jahrgangsstufe sollen die Kernkompetenzen in D, M und den Fremdsprachen gefestigt, die politische und die digitale Bildung gestärkt werden. Der Profilbereich erfährt hier eine Aufwertung, Werteerziehung, Sport und musisch-ästhetische Bildung werden gestärkt. Die neue 11. Jahrgangsstufe ist die Einführungsphase der Oberstufe und dient als Vorbereitung der Qualifikationsphase, Schwerpunkte sollen politische Bildung mit den Leitfächern Sozialkunde, Geschichte, Geographie sowie Wirtschaft und Recht sein und Informatikunterricht ist in allen Ausbildungsrichtungen vorgesehen.

Das P-Seminar wird voraussichtlich von der 12. in die neue 11. Jahrgangsstufe vorverlegt, um die Qualifikationsphase zu entlasten. Neu ist auch ein verpflichtendes Basismodul zur beruflichen Orientierung in Jgst. 9.

Für Schülerinnen und Schüler, die die Schulzeit verkürzen oder in der 11. Jahrgangsstufe einen großen Auslandsschulbesuch planen, soll es die Möglichkeit eines begleiteten Überspringens der 11. Jahrgangsstufe geben, d.h. sie werden in der Mittelstufe zusätzlichen Unterricht erhalten.

Ich persönlich freue mich, dass die Lernsituation künftig entschleunigt wird, was gerade an einem Musischen Gymnasium viele Möglichkeiten für kreatives Engagement eröffnet. All denen, die an unserer Schule aktuell das achtjährige Gymnasium absolvieren sei aber auch gesagt, dass das generell keine abgespeckte Lösung, sondern eben ein anderes Modell darstellt.



Absenzen: Entschuldigungen, Befreiungen, Beurlaubungen

§ 20 BaySchO verpflichtet die Schüler zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und verlangt, die Schule unverzüglich unter Angabe des Grundes zunächst telefonisch, dann schriftlich zu verständigen, wenn ein Schüler aus zwingenden Gründen verhindert ist, am Unterricht teilzunehmen. Dies gilt auch für Individuelle Förderung, Wahlunterricht, diff. Sport etc. am Nachmittag.

Krankmeldung:

Eine Erkrankung ist **am ersten Tage telefonisch** in der Zeit zwischen 7.30 und 8.00 Uhr oder über das Internetportal „esis“ anzuzeigen. Bei Rückkehr am nächsten Unterrichtstag ist eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen.

Bei mehrtägiger Erkrankung ist spätestens am dritten Tage eine schriftliche Bestätigung über die Dauer der Erkrankung erforderlich.

Wenn die Erkrankung **länger als zehn Unterrichtstage** dauert, ist **für die 5.-7. Klassen**

immer ein ärztliches Attest erforderlich. Für die Klassen 8-12 gilt: Die zeitnahe Vorlage von ärztlichen Attesten muss bei einer Erkrankung von **mehr als drei Tagen bzw. am Tag einer angekündigten Leistungserhebung** erfolgen!

Die Entschuldigungen sollten etwa dem beigefügten Muster entsprechen (siehe Anlage) und unbedingt Name und Klasse enthalten.

Unterrichtsbefreiung:

Bei Erkrankung während des Unterrichts ist eine Unterrichtsbefreiung vom Direktorat einzuholen, und zwar vor Verlassen der Schule. Dies gilt auch für Befreiungen vor dem Nachmittagsunterricht; sollte in einem solchen Fall das Sekretariat nicht besetzt sein, muss vor 14 Uhr an der Schule angerufen werden! Der Befreiungsschein muss vom Erziehungsberechtigten bzw. vom Arzt abgezeichnet und dann wieder der Schule vorgelegt werden.

Dauert eine Erkrankung länger als den betreffenden Tag, ist außerdem

eine schriftliche Krankmeldung erforderlich (vgl. Krankmeldung).

Unterrichtsbefreiung zum Besuch eines Arztes erfolgt auf Antrag der Erziehungsberechtigten ausschließlich vorher durch das Direktorat. Arzttermine sollen aber im Regelfall in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden.

Beurlaubung:

Bei vorhersehbaren Absenzen (z. B. Termin beim Arzt, familiäre Gründe) ist rechtzeitig ein schriftlicher Antrag auf Beurlaubung vorzulegen; dieser muss vom Direktorat genehmigt werden. Eine nachträglich vorgelegte Entschuldigung reicht in einem solchen Falle nicht aus!

Versäumter Unterrichtsstoff ist vom Schüler / von der Schülerin selbstständig nachzuholen. Bitte beachten Sie, dass unentschuldigtes Fehlen bei angekündigten Leistungsnachweisen mindestens die Note „ungenügend“ und evtl. eine Ordnungsmaßnahme nach sich zieht!

Für die Oberstufe gilt ein neues elektronisches Verfahren über das Internet.

3 Anlässe:
Krankheit
Befreiung
Beurlaubung

2-3 Schritte:
Telefon / esis
Entschuldigung
ggf. Attest

Oberstufe:
Internet-
Verfahren

Wenn 's mal nicht so klappt...

Wo viele Menschen zusammen sind, kann es auch einmal zu Reibereien kommen. Dies ist alles kein Drama, wenn die Beteiligten bereit sind, aufeinander zuzugehen und auch die richtigen Wege einzuhalten. Wenn Eltern ein Problem mit einer Lehrkraft haben, möchte ich Sie bitten, **sich grundsätzlich zuerst mit der Lehrkraft**

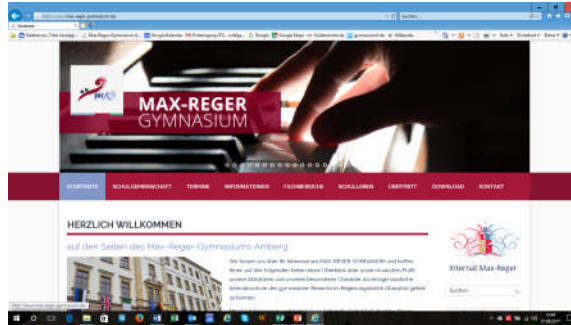
zu unterhalten und sich **erst danach** - im Bedarfsfalle - an den Elternbeirat und/oder die Schulleitung zu wenden. Natürlich kann man sich auch an die **Stufenbetreuer** (StD Herrneider, StDin Hendlmeier, StDin Ziegler, StD Kiener) oder an die **Verbindungslehrerinnen** (StRin Eimer, Unter- und Mittelstufe, StRin Hirsch, Ober-

stufe, oder die **Schulpsychologin**, StDin Lankes, wenden.

Bitte **bedenken Sie aber**, dass sich Ihre Kinder oftmals sehr gut auch selbst helfen können und es lernen müssen, dass einmal etwas nicht so läuft, wie man es sich gerade vorstellt!

Homepage

www.max-reger-gymnasium.de Unsere Homepage wurde — mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch den Elternbeirat — professionell von der Amberger Firma *web-friends* neu gestaltet. Hier stellt sich die Schule mit all ihren Gruppierungen vor, hier finden Sie die jeweils aktuellsten Berichte über das Geschehen im laufenden Schuljahr, hier können Sie sich über Termine informieren, Sprechzeiten nachsehen, Bilder ansehen, am Schulleben teilhaben. Inzwischen sind auch die Fachschaften so gut wie vollständig vertreten. Hier können Sie auch diesen Rundbrief in digitaler Form lesen oder Formulare downloaden. Bitte besuchen Sie die Homepage regelmäßig!



Elternhaus — Schule: Eine Kooperation



Sie, sehr geehrte Elternschaft, haben uns Ihr Kind zur schulischen Bildung anvertraut, wir wollen uns bemühen, dem uns übertragenen Teil unserer gemeinsamen Verantwortung für Ihr Kind gerecht zu werden. Die gemeinsame Aufgabe der Erziehung und Bildung Ihres Kindes werden wir gewiss dann gut bewältigen, wenn wir uns in den grundlegenden Erziehungszielen einig sind und vertrauensvoll zusammenarbeiten, was nun auch neu im BayEuG festgeschrieben wurde (Art. 74-76).

Dazu bedarf es vor allem des Kontakts zwischen Elternhaus und Schule. Nutzen

Sie bitte die allgemeinen Elternsprechtage sowie die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte. Beteiligen Sie sich aktiv an der Wahl des Elternbeirates und kontaktieren Sie die von Ihnen gewählten Vertreter der Elternschaft! Wir Lehrer können Ihrem Kind um so eher gerecht werden und sein Verhalten um so besser verstehen, je besser wir es kennen; dazu gehört auch, dass wir es aus Ihrer Sicht kennen lernen! Nutzen Sie deshalb bitte die regulären Sprechstunden oder vereinbaren Sie über das Sekretariat individuelle (auch telefonische) Gesprächstermine oder nutzen Sie ggf. die auf

der Homepage angegebenen E-mail-Adressen.

Schauen Sie z.B. bitte regelmäßig in das Aufgabenheft Ihres Kindes. Sie zeigen damit Ihrem Kind, dass Sie Anteil nehmen an seiner schulischen Arbeit.

Wir erwarten von Ihnen nicht, dass Sie bei der eigentlichen Anfertigung der Hausaufgaben helfen. Doch bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind täglich ordentlich seine Hausaufgaben erledigt und sich auf den nächsten Tag vorbereitet.

Und bitte: fühlen Sie sich willkommen zu den Sprechstunden und Sprechtagen!

Kopierkosten

Schon in den letzten Schuljahren wurde von der Schule eine Pauschale für die Kopierkosten erhoben. Die Höhe der gestaffelten Pauschale hat sich in den letzten Jahren bewährt. Auf diese Weise ist es möglich, die Schülerinnen und Schüler über das in den Lehrbüchern gebotene Material hinaus mit ansprechenden, aktuellen und dem Stand der

Technik entsprechenden Arbeitsmaterialien für den Unterricht oder die häusliche Bearbeitung sowie Lernhilfen, Grundwissenssammlungen etc. zu versorgen. Auch die Angaben für Schulaufgaben, Mitteilungen an Eltern u. ä. können auf diese Weise erstellt werden. Dieses Verfahren ist mit dem Elternbeirat abgesprochen. Direktorat und Lehrkräfte

sind bemüht, schon aus ökologischen und pädagogischen Gründen Sparsamkeit walten zu lassen.

Die Pauschale beträgt:

8.-€ für die **5. - 7. Jgst.**,
10.-€ für die **8. - 10. Jgst.**
und **12.-€** für die **Oberstufe**. Ich bitte Sie um Verständnis!



Veröffentlichung personenbezogener Daten (Datenschutz):

Bei schulischen Veranstaltungen werden regelmäßig Fotos gemacht und Berichte erstellt, die im Jahresbericht, aber auch in der örtlichen Presse erscheinen. Der Datenschutz verlangt aber eine ausdrückliche Einwilligung, die für die meisten Schüler vorliegt. Für die **Schüler/-innen der 5. Klassen sowie die der 8. Klassen**, die i.d.R. als 14jährige selbst unterschreiben müssen, haben wir ein **Formblatt** ausgeteilt, das bitte ausgefüllt und unterschrieben über die Klassenleiter an uns zurückgeleitet wird.

Veranstaltungen und wichtige Termine (1. Halbjahr)

16.10. - 18.10.	Mo - Mi	Orientierungstage 9. Klassen
18.10. - 20.10.	Mi - Fr	Kennenlertage der 5. Klassen in Ens Dorf
18.10.	18:00 Uhr Mi	Klassenelternabende für die 6. und 7. Jahrgangsstufe in den Klassenzimmern
25.10.	17:00 Uhr Mi	Elternversammlung für die Anfangsklassen 5ab im Festsaal; Referat zum Lernverhalten am Gymnasium (StD Matz, StD Herrneder).
	18:15 Uhr	Klassenelternversammlungen in den Klassenzimmern; alle Fachlehrer sind anwesend.
	19:00 Uhr	Einzelgesprächstunden
16.11.	18:00 Uhr Mi	Klassenelternabende für die 8. und 9. Jahrgangsstufe in den Klassenzimmern
01.12.	15:00 - 18:00 Fr 18:00 Uhr	1. Allgemeiner Elternsprechtag Klassenelternabende 10. Jahrgangsstufe und Informationsabend Neue Oberstufe für die 10. Jg.
12.– 16.12.	Di - Sa	Probentage Chor/Orchester Waldmünchen
18.12.	19:30 Uhr Mo	Adventskonzert I im Pfarrsaal St. Georg
19.12.	19:30 Uhr Di	Adventskonzert II im Pfarrsaal St. Georg
20.12.	19:30 Uhr Mi	Adventskonzert im Kongregationssaal (Eintritt mit Platzkarte)
22.12.	10:30 Uhr Fr	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst St. Georg
23.02.	Fr	Zwischenzeugnisse

Einen Kalender, bei dem Sie durch Anklicken eines Tages die Termine für den Tag einsehen können, finden Sie rechts auf der Startseite von www.max-reger-gymnasium.de. Unter der Rubrik Informationen > Termine finden Sie die entsprechenden Angaben in Listenform.

Notiz: Beginn der Generalsanierung

Der Beginn des 3. Bauabschnitts der Generalsanierung hat sich aus externen Gründen leicht verschoben. Direktorat, Sekretariat, Finanzstelle, das Mitarbeiterbüro, das Büro der Schulpsychologin und das Lehrerzimmer werden im Umfeld der Herbstferien in das Erdgeschoss des Erweiterungsbaues umziehen.





Max-Reger-Gymnasium Amberg
Kaiser-Wilhelm-Ring 7
92224 Amberg

Tel. (Schule): 09621-4718-0
Tel. (Internat): 09621-4718-51
Fax (Schule): 09621-4718-47

E-Mail: mrg@max-reger-gymnasium.de

Schulleiter:
OStD Wolfgang Wolters
direktorat@max-reger-gymnasium.de
(neu!!)



Sprechstunden / Kontakt

Die Sprechstunden der Lehrkräfte, die in der Klasse Ihres Kindes unterrichten, finden Sie im Aufgabenheft Ihres Kindes; darüber hinaus gibt es die Sprechstundenliste aller Lehrkräfte auch unter www.max-reger-gymnasium.de > Informationen > Sprechstunden.

Sprechstunden des Direktorats und der Internatsleitung täglich nach Vereinbarung.

Sprechstunden von Frau StDin M. Lankes (09621-4718-15)
(Staatl. Schulpsychologin für die Gymnasien):
Montag und Donnerstag 11:30 Uhr - 12:15 Uhr
sowie nach Vereinbarung im Beratungszimmer

Sprechstunde des Beratungslehrers, StD Matz (09621-4718-14):
Donnerstag von 08:45 Uhr - 09:30 Uhr (2. Std.) und nach Vereinbarung im Dienstzimmer

Sprechstunden von Frau OStRin E. Schlatmann (**Tagesheim**): nach Vereinbarung
(09621-4718-50 oder per Mail: sla@mrgamberg.de)

Ferientermine 2017/2018

Nun ja, ob es pädagogisch wertvoll ist, jetzt schon wieder an die Ferien zu denken, sei dahingestellt; hier sind für Ihre Planungen die wichtigsten Termine. Und bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht via Beurlaubungen die Ferien nach vorne oder hinten individuell verlängern dürfen!

Herbstferien:	30.10. – 03.11.2017
Buß- und Betttag:	22.11.2017
Weihnachtsferien:	27.12.2017 – 05.01.2018
Faschingsferien:	12.02. – 16.02.2018
Osterferien:	26.03. – 06.04.2018
Pfingstferien:	22.05. – 01.06.2018
Sommerferien:	30.07. – 10.09.2018

Monatlicher Gebetskreis für Eltern

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich der Ökumenische Elterngebetskreis um 8:15 Uhr (Ende: 09:30 Uhr) in Q 3 (Altbau/Südwestflügel). Es ergeht herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet für die Schulfamilie! Das nächste Treffen findet wegen der Herbstferien bereits am 27.10.17 statt. Für Ihre Fragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Anja Pflamminger, Tel. 09621-12390, zur Verfügung, die sich auch über eine rege Teilnahme bzw. Verstärkung des Gebetskreis freuen würde! Herzliche Einladung!

M U S T E R

Mein Sohn / Meine Tochter , Klasse
(Vor - und Familienname)

kann / konnte am / vom bis

den Unterricht nicht besuchen.
Begründung:

.....

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

---Bitte hier abtrennen und bei Erhalt der Papierform bis Montag, 06. November 2017 unterschrieben zurückgeben! - (nicht notwendig bei ESIS-Nutzung!) ---

Empfangsbestätigung: Den 1. Infobrief 2017/2018 habe ich / haben wir erhalten.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)